

Zum Ghringedächtnis Sr. Majestät unseres Hochseligen Kaisers Wilhelms des Ersten

soll **Donnerstag**, den 22. März, früh 9 Uhr in hiesiger
Schule eine Feier veranstaltet werden, zu welcher hierdurch
einladet
das Lehrerkollegium.
Dr. Emil Förster.

Bürgerschulen zu Eibenstock.

Wegen der Gedächtnisfeier für Sr. Majestät Kaiser Wilhelm den Ersten, welche
Donnerstag, den 22. März, veranstaltet werden soll, werden die für Donnerstag,
den 22. März, angeetzten Prüfungen **Freitag, den 23. März**, zu den im
Programm angegebenen Zeiten stattfinden.
Die Verlegung der Schulkinder erfolgt nicht Freitag, den 23. März, sondern
Montag, den 26. März, früh 8 und 10 Uhr.
Die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Schüler werden ersucht, diese
hierin in Kenntniß zu setzen.
Eibenstock, 19. März 1888. **Der Schuldirektor.**
Dr. Emil Förster.



Mariazeller Magen-Tropfen,
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.
Unbestritten bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichem Nüchtern,
Blähung, saurem Aufstossen, Reiz, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand
u. Gries, übermäßiger Gährungsproduktion, Verstopfung, Ebel u. Erbrechen, Kopfweh,
Nausea (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Sauerlichigkeit od. Verstopfung, Leber-
leiden des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Nüchtern, Nüchtern u. Hämorrhoiden.
Preis 4 Flasche sammt Gebrauchsanw. 80 Pf., Einzelne 20 Pf. 1.40.
Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Behandlung
sind bei jedem Fläschchen in der Gebrauchsanweisung angegeben.
Sicht zu haben in fast allen Apotheken.
In Eibenstock bei Apotheker Fischer. Haupt-Depot für Sachsen in Leipzig:
Engel-Apothete.

Für
Norddeutschland
wird die Vertretung einer leistungsfähigen Firma von einem
Kaufmann gesucht, der bereits
eine I. Firma Annabergs pro-
visionsweise vertritt.

Gefl. Offerten sind unter
G. R. 10 postlagernd Anna-
berg erbeten.

Billigste und beste Bezugsquelle.

Solln. Holländ. Käse
Centner ab hier 20 Mark.
Postcoll. ca. 9 Pfd. netto frei dort 3 Mark.
Solln. Edamer Käse
Centner ab hier 28 Mark.
Postcoll. ca. 9 Pfd. netto frei dort 3 1/2 Mark.
Versandt nur gegen Nachnahme.

Julius Werner, Neumünster i. H.

Confirmanden - Glacéhand- schuhe

zu sehr billigen Preisen und haltbarer
Qualität, sowie alle anderen Sorten
Glacé- und Wildlederhandschuhe,
hauptsächlich die sehr beliebten **Dogg-
lin-Stepphandschuhe** mit Mechanik-
Verschluss, sowie mit Pelzfutter versehen,
bogl. **Kutschhandschuhe** empfiehlt unt.
Garantie der Haltbarkeit zu soliden Prei-
sen die **Handschuhfabrik von**

Aug. Edelmann,
Brühl 343.

Putz- und Plasterleder stets am
Lager. Einkauf von **Zidelfellen, Hasen-
und Kaninfellen.** D. Ob.

Ein größeres
Familien-Logis
ist zu vermieten und vom 1. Juli an
zu beziehen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Gesangbücher,
solid gebunden, hält in großer Auswahl
auf Lager **Theodor Schubart.**

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder**, so-
wie überhaupt **wunder Körpertheile** auch
bei Erwachsenen das **hilfreichste und
heilsamste Mittel**, à Schachtel 35 Pf.,
zu haben bei **F. Hannebohn.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 60.00 Pf.

Otto Geelhaar Uhren-, Gold- u. Optisch. Waarenlager

empfehlen zur diesjährigen
Confirmation
sein großartiges Lager i. **Taschen-
uhren, Ringen, Garnitu-
ren, Medaillons, Kreuz-
en, Ohrringen u. Ketten,**
vorzüglich geeignet zu Geschenken.



Taschenuhren, schöne Mu-
ster, von 9 Mark an. **Ganze
Schmuck's** von 7 Mark an.
Alle anderen Gegenstände zu noch nie
dagewesen billigen Preisen.
Um recht flotten Besuch bittet
Der Obige.

Gesellschaft Freundschaft.

Mittwoch, den 21. März a. c., Abends 8 Uhr
im Saale des „Schützenhauses“ hier **Vortrag** des Herrn Postmeister Saager
in Schönheide über:

Entstehung und Bedeutung der Weltpost.

Zu diesem hochinteressanten Vortrag werden die Mitglieder, Damen sowohl
wie Herren, ergebenst eingeladen. Eintritt unentgeltlich. Einführung von Gästen
gestattet.

Der Vorstand.

Kinderflaschen,
D. R. Patent, Alleinverkauf bei
J. Braun.

Ein grauer Pinscher zuge-
laufen. Gegen Futterkosten
und Insertionsgebühren ab-
zugeben bei
Eduard Fickel
in Schönheide.

Schwarzen Siegelack
empfiehlt
J. Braun.

Logis-Vermiethung.
Zwei Etagen, von denen sich die
eine auch zu Geschäftsräumen eignet,
sind zu vermieten durch
Rechtsanwalt **Müller.**

Täglich 2 mal.

Täglich 2 mal.

Deutsches Tageblatt.

(Sonntagsbeilage „Damenwelt“).

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgräberstraße 41.

Das „Deutsche Tageblatt“ gehört zu den meistgelesenen großen politischen Zeit-
ungen Deutschlands und ist die einzige konservative Berliner Zeitung, welche täg-
lich zweimal — Morgens und Abends — erscheint.

National und konservativ zugleich, vertritt das „Deutsche Tageblatt“ in
erster Linie überall den Schutz und die gesunde Entwicklung der deutschen Lebensinter-
essen. Dieselben können nur dann auf die Dauer mit nachhaltigem Erfolg gewahrt werden,
wenn die Erhaltung einer starken Monarchie, eines starken Heeres und die Durchführung
einer vernünftigen Sozial- und Steuerreform das Hauptbestreben aller mit Staatsfinn
begabten Elemente der Nation bleibt. Hauptträger eines solchen richtigen deutschen
Staatsfinns müssen die produktiven Stände sein und immer mehr werden.

Die **Kaiserliche Volkskraft** vom 17. November 1881 bildet die Grundlage für jede
deutsche Sozialreform.

Für die Erhaltung der **Landwirtschaft** und des **Handwerkerstandes** tritt das
„Deutsche Tageblatt“ mit derselben Energie ein, mit der es die Erweiterung der Ab-
satzgebiete der deutschen Industrie und die Förderung des deutschen Handels befürwortet.
Den **militärischen Angelegenheiten** des In- und Auslandes widmet das „Deutsche
Tageblatt“ eine ganz besondere Aufmerksamkeit; es wird auch in dieser Hinsicht von
Autoritäten ersten Ranges unterstützt. — Der lokale Theil spiegelt das große und
keine reichshauptstädtische Leben mannigfaltig und gebiegen wieder und in seinem **San-
delstheil** darf sich das „Deutsche Tageblatt“ mit den besten Fachblättern messen.

Das **Feuilleton** von Dr. Hans Herrig redigirt, erfreut sich der größten Aner-
kennung seitens aller wirklich gebildeten Kreise der Nation.

Außer ersten und heiteren Betrachtungen und bunten Skizzen bringt das „Deutsche
Tageblatt“ fortlaufend **Romane** aus berühmten Federn.

Die **Sonntags-Beilage „Damenwelt“** (mit Novellen, Räthseln u.) gelangt für die
auswärtigen Abonnenten schon am Freitag zur Verfügung.

In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das „Deutsche Tageblatt“,
ebenso wie im Reiche selbst, vorzügliche Mitarbeiter.

Anzeigen

finden im
„Deutschen Tageblatt“

die weiteste Verbreitung nicht nur in der Reichshauptstadt sondern in ganz Deutschland,
und tragen daher stets die **höchste Bürgschaft des Erfolges** in sich.

Der **Bezugs-Preis** beträgt für das Vierteljahr einschließlich Bestellgeld bei täglich
zweimaliger Bestellung durch die k. Postanstalten nur **5 Mark 50 Pf.** Bestel-
lungen nimmt die nächste k. Postanstalt entgegen unter Nr. 1653 (Post-Zeitungs-Katalog 1888).

Theater in Eibenstock (Feldschlößchen).

Dienstag, den 20. März 1888:
Der Störenfried, oder: **Nur keine
Schwiegermutter.** Lustspiel von R. We-
nedig.

In Vorbereitung ganz neu:
Galeotto,
oder: **Was sich die Welt erzählt.**
Schauspiel von Dr. Paul v. Lindau.
Hochachtungsvoll
Herman Gothe.

Kutscher-Gesuch.

Unterzeichnete suchen für ihr Last-
fuhrwerk einen nüchternen, zuverlässigen
Kutscher, welcher nachweislich guter
Vierewärter ist. Offerten mit Zeu-
nissen sind zu richten an
Ed. Flemming & Co.,
Schönheide i. S.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00
Burthardtsbf.	5,33	10,13	3,25	8,09
Zwönitz	6,12	10,53	4,06	8,53
Böhmisch	6,24	11,04	4,17	9,06
Aue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38	9,27
Aue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57	9,45
Wolfsgrün	7,37	12,08	5,28	10,16
Eibenstock	7,58	12,22	5,41	10,27
Schönheide	8,05	12,31	5,50	10,35
Rautenfranz	8,30	12,50	6,08	10,53
Jägersgrün	4,49	8,41	1,01	6,18
Schöneck	5,32	9,21	1,41	6,55
Wota	5,49	9,37	1,58	7,13
Marktneukirch.	6,13	10,0	2,21	7,35
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19
Marktneukirchen	4,42	8,21	1,34	6,36
Wota	5,11	8,51	1,58	7,06
Schöneck	5,38	9,19	2,28	7,31
Jägersgrün	6,20	9,58	3,08	8,07
Rautenfranz	6,29	10,05	3,16	8,14
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,35
Eibenstock	7,09	10,40	3,51	8,45
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55
Aue [Ankunft]	7,56	11,25	4,36	9,25
Aue [Abfahrt]	8,17	11,39	5,05	—
Böhmisch	5,58	8,51	1,20	5,39
Zwönitz	6,11	9,14	1,20	5,47
Burthardtsbf.	6,50	10,09	1,00	6,28
Chemnitz	7,35	11,08	1,47	7,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 Min. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ „ „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends 8 „ „ „ Aue resp. Chemn.
6 „ 50 „ „ Jägersgrün.